

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

8. Oktober 2009

Audi Pilot Scheider mit besonderem Glücksbringer

- Audi Vorstand drückt dem Titelverteidiger in Dijon die Daumen
- Prémat und Kristensen zu Gast beim Bürgermeister
- Landesspezifische Werbung auf dem A4 DTM von Oliver Jarvis

Ingolstadt/Dijon – Die mit Spannung erwartete DTM-Premiere in Dijon-Prenois (Sonntag ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) lockt die Fans an: Wenige Tage vor dem Rennen sind fast sämtliche Tribünenplätze bereits ausverkauft.

Als Glücksbringer für Audi Pilot **Timo Scheider**, der sich an diesem Wochenende vorzeitig den Titel sichern kann, möchte **Michael Dick**, Vorstand für Technische Entwicklung der AUDI AG, fungieren: Dick war zuvor in Oschersleben, auf dem Nürburgring und in Barcelona vor Ort – jedes Mal gelang der DTM-Mannschaft von Audi ein Sieg. Und auch dieses Mal verfolgt Dick das Rennen aus der Audi Box.

Für zwei Audi Fahrer beginnt das Frankreich-Gastspiel der DTM schon am Donnerstagabend: Le Mans-Rekordsieger **Tom Kristensen** und Lokalmatador **Alexandre Prémat** sind im Palais des États de Bourgogne zu Gast auf einem Empfang des Bürgermeisters der Stadt Dijon **François Rebsamen**.

Die Organisatoren der ersten DTM-Veranstaltung in Dijon haben sich im Vorfeld des Rennens viel einfallen lassen. Dazu zählte auch eine **Slotcar-Bahn** in der Innenstadt von Dijon, die originalgetreu der Strecke von Dijon-Prenois nachempfunden wurde.

Um mehr Besucher aus der benachbarten Schweiz anzulocken, engagierten die Veranstalter **Christina Surer**: Die populäre Moderatorin und Rennfahrerin

pilotiert am Wochenende Preisausschreiben-Gewinner in einem Audi R8 Renntaxi um den Kurs.

In Deutschland wirbt **Oliver Jarvis** auf seinem Audi A4 DTM mit dem Slogan „Jetzt Probe fahren!“ für die erfolgreiche Mittelklasse-Limousine. In Dijon wird auf dem Rennwagen mit der Startnummer 15 die entsprechende französische Aussage „A4 : essayez-la !“ zu lesen sein.

Effizienz statt Vollgas war bei der „Audi Efficiency Challenge from A to B“ zwischen den Rennterminen in Barcelona und Dijon-Prenois gefragt: 120 Journalisten und Kunden der Marke erprobten die Effizienz von 20 Audi Modellen auf einer 4.182 Kilometer langen Fahrt von Norwegen nach Italien. Ebenfalls in verschiedenen Funktionen mit dabei: **Markus Winkelhock, Katherine Legge, Timo Scheider** und **Emanuele Pirro**. Besonderes Geschick bewies Winkelhock: Mit einem Verbrauch von 3,5 Litern am Steuer des Audi A3 1.6 TDI unterbot der Schwabe auf der ersten Etappe die Werksangabe von 3,9 Litern um vier Zehntel, hielt den vorgegebenen Schnitt von 57 km/h exakt ein und verhalf seinem Team damit zum Tagessieg.

Für **Mike Rockenfeller** stand dagegen ein Abstecher nach Road Atlanta (USA) auf dem Programm: Beim „Petit Le Mans“-Rennen fungierte er als Reservefahrer. Audi of America nutzte „Rocky“ zudem als Moderator für Filmbeiträge, die im Internet zur Verfügung gestellt wurden und einen Einblick hinter die Kulissen des Audi Sportwagen-Teams ermöglichten.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Audi feiert dieses Jahr 100. Geburtstag. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.